



**FREIE WÄHLER**

**Wir lieben Augsburg**



**FREIE WÄHLER  
STADTVERBAND AUGSBURG**

VOLKER SCHAFITEL\* ARCHITEKT  
STADTRAT  
STELLVERTRETENDER  
VORSITZENDER

MAXIMILIANSTRASSE 14  
86150 AUGSBURG  
TELEFON 0821 / 34467-24  
info@freie-waehler-augsburg.de

OB Dr. Kurt Gribl  
Rathausplatz1  
86150 Augsburg  
12.02.2017

Hiermit stellen wir folgenden **Antrag**:

Für den Einbau eines behindertengerechten Aufzugs im Standesamt werden im Haushalt 2017 Kosten in Höhe von 500.000 Euro eingestellt.

#### **Begründung:**

**Im Oktober 2007**, wurde ein Planungskonzept für die behindertengerechte Erschließung des Standesamtes an der Maximilianstraße 69 vorgelegt.

Nach einstimmigem Beschluss des Behindertenbeirates am 29. Jan. 2014 wurde mit Beschlussvorlage BSV/14/01590 im JSW-Ausschuss (02.04.2014) und im Stadtrat (10.04.2014) einstimmig beschlossen, die Mittel für einen behindertengerechten Aufzug in das Standesamt bereitzustellen. **Dieser Beschluss wurde nicht umgesetzt!**

Stattdessen wurden im **Haushaltsplan 2015** Mittel in das Investitionsprogramm der Haushalte 2016 (515.000 Euro) und 2017 (412.000 Euro) –aufgenommen um das Standesamt behindertengerecht auszurüsten. **2016 wurden die Mittel hierfür nicht verwendet.**

**Im Haushaltsplan 2016** wurden Mittel in das Investitionsprogramm der Haushalte 2017 (515.000 Euro) und 2018 (412.000 Euro) –aufgenommen um das Standesamt behindertengerecht auszurüsten.

**Im Haushaltsplan 2017/2018** wurden Mittel in das Investitionsprogramm der Haushalte 2019 (200.000 Euro) und 2020 (927.000 Euro) –für den behindertengerechten Ausbau des Standesamtes aufgenommen.

**Alle Jahre wieder**, so auch dieses Jahr am 1. Februar, verkündet der Sozialreferent dem Behindertenbeirat den bald bevorstehenden Einbau des Aufzugs in das städtische Gebäude und holt sich dafür den **Beifall der Gutgläubigen** ab. Kritisch gesehen ist für vieles Geld da, für die am meisten Benachteiligten unter uns aber nicht!

Das Trauzimmer der „**Metropole**“ **Augsburg** ist nicht nur seit Jahren für Behinderte unerreichbar. Omas und Opas müssen, um der Trauung ihrer Enkel beiwohnen zu können, von der Verwandtschaft die Treppen hochgetragen werden.

Der CSU Stadtrat Benedikt Lika, selbst Rollifahrer kritisierte 2015 öffentlich in der AZ die mangelnde Barrierefreiheit von Augsburgs Gastronomie. Von der Dringlichkeit eines Standesamtaufzugs konnte er aber seine eigene Fraktion bisher nicht überzeugen.

Durch eine Überarbeitung der völlig überzogenen Planung von 2007 ist es möglich, das Standesamt **mit maximal 500.000 Euro** behindertengerecht auszubauen. Der Aufzug alleine kostet laut vorliegender Kostenschätzung weniger als 100.000 Euro.

Die Abwehrargumente der zuständigen Referate lassen sich mit einem Pauschalangebot für den behindertengerechten Ausbau mit **diesem Höchstbetrag** leicht entkräften.

Mit Lippenbekenntnissen, Versprechen und Vertröstungen in die nächsten Haushaltsjahre tut man sich als **frei beweglicher Politiker** leicht, erschwert aber seit 10 Jahren Jahr für Jahr behinderten Menschen das Leben und die Teilhabe an unserer Stadtgesellschaft.



Volker Schafitel, Architekt  
Stadtrat